

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ekkehard Wysocki und Ole Thorben Buschhüter (SPD)
vom 13.05.24

und Antwort des Senats

Betr.: Freiwillige Feuerwehr und Rettungswache Rahlstedt (II)

Einleitung für die Fragen:

Am Standort Brockdorffstraße 22 befinden sich unter einem Dach das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Rahlstedt und die Rettungswache Rahlstedt. Laut Antwort des Senats (Drs. 19/1818) entsprechen die Räumlichkeiten der FF nicht mehr den heutigen Anforderungen an ein funktionsgerechtes Feuerwehrhaus. Zudem können Standardfahrzeuge der neuen Generation in den Remisen nicht untergebracht werden. Ähnliches gilt für die Räumlichkeiten der Rettungswache Rahlstedt (Drs. 19/53). Eine Analyse der baulichen Gegebenheiten der Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren durch eine mit Vertretern der Freiwilligen Feuerwehren, der strategischen Gebäudeplanung der Feuerwehr und der Hanseatischen Feuerwehrunfallkasse (HFUK) besetzte Arbeitsgruppe hat ergeben, dass unter anderem das Feuerwehrhaus der FF Rahlstedt nicht den Unfallverhütungsvorschriften entspricht (Drs. 21/9976). Es ist ein Ersatz des Gebäudes am gleichen Standort beabsichtigt (Drs. 21/9976).

Nach intensiven Variantenprüfungen und Vorbereitungen (Drs. 21/17623, 21/17830) wurde vom Bezirksamt Wandsbek am 15. Dezember 2022 ein positiver Bauvorbescheid für den „Neubau der Freiwilligen Feuerwehr und der Rettungswache Rahlstedt“ erteilt. Vorgesehen ist ein dreistöckiger Neubau, der analog des Bestandsgebäudes genutzt werden soll (Drs. 22/10547).

In diesem Zusammenhang fragen wir den Senat:

Frage 1: *Wie sieht die aktuelle Planung aus? Bitte Eckdaten nennen.*

Antwort zu Frage 1:

Gemäß Rahmenterminplan des Projektrealisierers Sprinkenhof GmbH soll nach erfolgreichem Abbruch des Bestandsgebäudes Brockdorffstraße im Frühjahr 2025 mit dem Neubau der Rettungswache Rahlstedt/FF Rahlstedt begonnen werden. Der Bauantrag befindet sich derzeit in Bearbeitung beim Bezirksamt Wandsbek. Die Übergabe ist für Mitte 2026 geplant.

Im Übrigen siehe Drs. 22/10547.

Frage 2: *Liegen für den geplanten Neubau aktuelle Lagepläne und Visualisierungen/Perspektiven vor?*

Wenn ja, bitte der Antwort beifügen.

Antwort zu Frage 2:

Ja. Es liegt ein aktueller Lageplan zum geplanten Neubau vor (siehe Anlage).

Frage 3: *Wie stellen sich der aktuelle Planungsstand und die nächsten Schritte für den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr und der Rettungswache Rahlstedt am Standort Brockdorffstraße 22 dar?*

Antwort zu Frage 3:

Nach Einreichung des Bauantrags im Oktober 2023 wird die Baugenehmigung zum Sommer 2024 erwartet. Anschließend folgen die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibung für die Abbrucharbeiten. Der Abbruch des Bestandsgebäudes ist gemäß aktuellem Stand für Oktober bis November 2024 geplant. Der Beginn des Neubaus soll gemäß aktueller Planung und nach erfolgter Ausschreibung und Vergabe der benötigten Leistungen ab April 2025 starten. Eine Fertigstellung und Übergabe des Neubaus wird für September 2026 angestrebt.

Frage 4: *An welchen Standorten und jeweils ab wann werden die Freiwillige Feuerwehr und die Rettungswache Rahlstedt interimweise untergebracht?*

Antwort zu Frage 4:

Für den Rettungsdienst wurde eine Interims-Rettungswache im Merkurring angemietet und nach den Bedarfen der Feuerwehr umgebaut. Nach Übergabe und Inbetriebnahme soll diese Rettungswache im Juni 2024 in Dienst gestellt werden.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Rahlstedt haben für die Dauer der Bauzeit einen Aufenthaltsraum bei der Kirchengemeinde Rahlstedt in der Rahlstedter Straße 79 angemietet (Mietlaufzeit mit jährlicher Verlängerung). Zudem wurde für die Löschfahrzeuge der FF eine Fahrzeughalle mit Sanitärtrakt ab 1. Mai 2024 in der Rahlstedter Straße 34 angemietet. Die Vertragslaufzeit beträgt drei Jahre.

Frage 5: *Wie stellt sich die aktuell angestrebte Zeitschiene für die nächsten Schritte bis zur Übergabe des Neubaus an die Freiwillige Feuerwehr und die Berufsfeuerwehr dar?*

Antwort zu Frage 5:

Siehe Antworten zu 1, zu 2 und zu 3.

Entwurfsplanung FFRw Rahlstedt

Außenraum

- Außenanlagen, Grünfläche, Verkehrs- und Stellplatzfläche: ca. 1.749,00 m²
- 22 Stellplätze für PKW (4 für Rw, 18 für FF)
- 18 Fahrrad-Stellplätze
- Heckenpflanzung zur Abschirmung der Stellplatzanlage
- 6 Baum-Neupflanzungen

